

## Einleitung

Die diesjährigen Bundessommerspiele sind bereits wieder Geschichte. Die auf dem Gelände des Bundes-Sport- und Freizeitzentrums BSFZ Schieeleiten ausgetragenen Bundessommerspiele unter Leitung von Christian Schloffer und seinem Team aus der Steiermark boten eine Vielzahl an Highlights. Das Schloss Schieeleiten mit seinen Sportanlagen eingebettet in die wunderschöne Parklandschaft war für sich schon eine Sensation.



Für das **TEAM SALZBURG** am Start (von l. n. r.)

Betreuerin Ursula Klinger (Mannschaftsführer Stv., LBS Kuchl), Betreuer Hannes Stöckl (Mannschaftsführer, LBS 4), Anna-Maria Mayr (LBS 2), Josua Roth (LBS Kuchl), Patrick Flatschacher (LBS Tamsweg), Barbara Prettenhofer (LBS Kuchl), Nadine Günther (LBS Kuchl), Florian Daxer (LBS Kuchl), Celina Gattringer (LBS Tamsweg), Sophia Koch (LBS 2), Florian Hofer (LBS 1), Patrick Sporer (LBS Kuchl), Eric Jelesits (LBS 1), Kai Knaflic (LBS 1), Simon Hörtnagl (LBS 1), Tobias Mitterberger (LBS 2), Francesco Quaresmini (LBS 2), Betreuer Christoph Hottes (LBS Obertrum), Markus Bangerl (LBS Kuchl).

## Eröffnung

Nach der Anreise am Montag, dem 11.6. fand am späten Nachmittag die feierliche Eröffnung der Sommerspiele statt. Zuvor stellten sich alle Mannschaften vor dem Schloss Schieeleiten auf, um anschließend mit musikalischer Begleitung an den Ehrengästen vorbei zu marschieren. Insgesamt waren zehn Teams (9 Bundesländer plus Südtirol) am Start, wie es seit vielen Jahren Tradition ist. Somit waren 160 SchülerInnen aus ganz Österreich und Südtirol an den Wettkämpfen beteiligt. Zahlreiche Ehrengäste bis hin zu Fr. Mag.<sup>a</sup> Caroline Meschnigg aus dem Bundesministerium (Sektion II Berufs- und Erwachsenenbildung – II/1 Berufsschulen) bekundeten durch ihre Anwesenheit ihre Wertschätzung gegenüber den Lehrlingen.



(Team Salzburg beim Einmarsch – im Hintergrund: Schloss Schieeleiten)

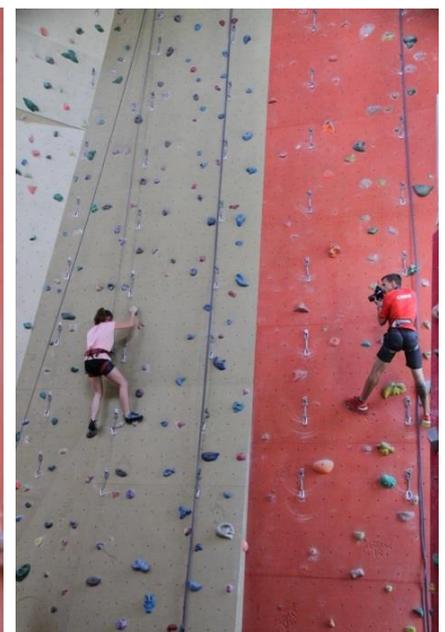
## Ablauf und Wettkämpfe

Der erste Wettkampftag (Dienstag 12.6.) stand ganz im Zeichen des Fußballturniers (Herren) bzw. des Volleyballturniers (Damen). In zwei Gruppen wurden jeweils die beiden besten Mannschaften ermittelt, die dann nach Kreuzspielen das kleine bzw. große Finale austrugen. Der zweite Wettkampftag (Mittwoch 13.6.) brachte vier Bewerbe zur Austragung, von denen drei zeitgleich am Vormittag über die Bühne gingen und dem großen Finale am Nachmittag, welches in einem spannenden Zweikampf der Teams OST gegen WEST gipfelte. Das Wetter war den Veranstaltern und Teilnehmern bis am späten Nachmittag des zweiten Wettkampftages hold und alle TeilnehmerInnen kamen ordentlich ins Schwitzen. Die drei Bewerbe am Vormittag waren: Bogenschießen, Steirergames und Klettern in der Kletterhalle der Sportanlage. Während beim Bogenschießen Präzision und Konzentration gefordert waren, stellten die „Steirergames“ die teilnehmenden Teams vor mehrere Herausforderungen, die Kraft, Geschicklichkeit, Koordination und Ausdauer benötigten, aber auch eine gehörige Portion Teamgeist und Humor. Der Kletterbewerb hingegen war so ausgelegt, dass zwei der vier Teammitglieder gegen die Stoppuhr eine Kletterwand hinaufsausten (Speed-Bewerb), natürlich von Profis gesichert, während die beiden anderen Teammitglieder eine Boulderroute absolvierten, die sich über mehrere Zonen erstreckte, wobei sich die Schwierigkeit ständig erhöhte. Für den letzten Bewerb am Nachmittag wurden die zehn Mannschaften auf die beiden Teams OST und WEST aufgeteilt, jeweils unterstützt durch einen Landesschulinspektor, hier ging unser LSI Manfred Kastner mit an den Start. Die Herausforderung bestand darin aus Stangen, Kunststofffässern und Holzbrettern nur durch Verwendung von Schnüren und Seilen ein schwimmfähiges Floß zu bauen, auf welchem anschließend jeweils acht Personen des Teams einen Rundkurs auf dem Schwimmteich absolvierten.



Steirergames: Babsi Prettenhofer, Florian Daxer (re.)

Speed-Klettern: Patrick Flatschacher



Speed-Klettern: Die imposante Höhe der Wand



Floßbau



Floßbau – Floßfahrt: Team WEST an der Wendeboje mit Sophia Koch (5. v.l) und Florian Daxer (re.) – „...hält das Floß die Fahrt aus???“

## Ergebnisse und Siegerehrung

Der Mittwoch-Abend brachte dann die Ergebnisse und die Siegerehrung fand in einem würdigen Rahmen statt. Sowohl beim Abendessen bei der Eröffnung, als auch bei der Siegerehrung zeigte das Veranstalter-Bundesland Steiermark ihre Kompetenz im Bereich Gastronomie, Service und Gastfreundschaft. Bei den einzelnen Bewerbungen kam es zu folgenden Ergebnissen:

Kleinfeld-Fußball:	1. Niederösterreich, 2. Oberösterreich, 3. Kärnten, <b>8. Salzburg</b>
Beachvolleyball:	1. Südtirol, 2. Tirol, 3. Niederösterreich, <b>10. Salzburg</b>
Steirergames:	1. Oberösterreich, 2. Burgenland, 3. Kärnten, <b>9. Salzburg</b>
Bogenschießen:	1. Burgenland, 2. Kärnten, 3. Tirol, <b>6. Salzburg</b>
Klettern:	<b>1. Salzburg</b> , 2. Vorarlberg, 3. Oberösterreich

Der Sieg für unser Team im Kletterbewerb war eine große Sache und dementsprechend groß war die Freude in unserer Mannschaft. Unser Kletterteam hatte wirklich großartig gekämpft und verdient gewonnen.



(Siegerehrung mit Mag.<sup>a</sup> Karoline Meschnigg, LSI Manfred Kastner und dem Kletterteam: Anne-Maria Mayr, Patrick Flatschacher, Sophia Koch, Josua Roth)



## Zusammenfassung und Bilanz des Mannschaftsführers

Für die Gesamtorganisation und den reibungslosen Ablauf, sowie die erlebte Gastfreundschaft gebührt unseren steirischen Kollegen ein HERZLICHES DANKESCHÖN und höchste Wertschätzung. Der Sieg im Kletterbewerb war natürlich ein sehr schönes Erlebnis für unser Kletterteam und die gesamte Mannschaft. Darüber hinaus werden die Lehrlinge aber noch viele andere Erlebnisse und Erfahrungen von dieser großartig organisierten Veranstaltung mitnehmen. Das Miteinander und das sportlich faire „Mit anderen Messen“ sowie der Umgang mit Niederlagen, aber auch das respektieren der Leistung von anderen. Für mich als Mannschaftsführer für unser Team SALZBURG war es wieder einmal ein tolles Erlebnis mit jungen Persönlichkeiten zusammen zu arbeiten, sie zu begleiten und mich auch mit ihnen auszutauschen. Zu sehen, wie sich junge Menschen für andere engagieren, in einem Team zusammenhalten, aber auch Verantwortung übernehmen und für etwas eintreten, erfüllt mich mit großer Freude und gibt wieder einige Energie zurück, die wir auch benötigen um all die freiwillige Arbeit, die erforderlich ist, damit ein Team zusammengestellt, zu den Bundesmeisterschaften geschickt bzw. dann auch betreut werden kann, leisten zu können.

**In diesem Sinne möchte ich mich bei vielen Menschen bedanken, ohne deren Mithilfe oder Unterstützung so etwas nicht möglich wäre:**

- ✓ Meinen Begleitern Ursula und Christoph.
- ✓ Allen Mitgliedern dieses Teams SALZBURG: Simon, Francesco, Anna-Maria, Sophia, Eric, Kai, Florian D., Patrick F., Josua, Florian H., Patrick Sp., Nadine, Babsi, Celina, Tobias und Markus. DANKESCHÖN für die tolle Disziplin, Euren Einsatz und Kampfgeist. DANKE für das wunderbare MITEINANDER.
- ✓ Den Mitgliedern der ARGE-Salzburg für Bewegung und Sport: Silvia Gautsch, Andrea Eckerl-Braz, Klaus Annegg, Sunkler Stephan, Rupert Haas, Doris Beranek, Christoph Mühlbacher, Ursula Klinger, Leo Brandtner, Marina Schwarz, Josef Dum und Bianca Lenz.
- ✓ LSI Manfred Kastner für die Unterstützung im Bereich der Organisation.
- ✓ Meinen Kollegen von der LBS 4 (Bewegung u. Sport): Roman Grall, Bernd Fluch, Martin Weber, Rudi Eckhart.
- ✓ Meinen Kollegen von der LBS 4 für die Vertretungen: DANKE Horst, Bernd, Roman, Josef, Hans, Bernhard.
- ✓ Der Schulgemeinde Salzburg: Obfrau Barbara Margreiter und Kassier Michael Farkas.
- ✓ Unserem Schulwart Gerhard Sommerer für die Organisation eines Schulbusses.
- ✓ Meinem Direktor Hermann Mairinger und seinem Stellvertreter Wolfgang Hyden für die Unterstützung.
- ✓ Allen Direktoren und Stellvertretern an unseren Berufsschulen im Bundesland Salzburg, die diese Spiele unterstützt haben – DANKE!



**DANKESCHÖN, Ihr habt den jungen Menschen, unseren Lehrlingen, ein großartiges Geschenk gemacht!**

Hannes Stöckl  
Mannschaftsführer TEAM SALZBURG  
Landesberufsschule 4

